Zeitschrift: Tec21

Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein

Band: 129 (2003)

Heft: 23-24: Wakkeres Sursee

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

einem Preisrichter eine grosse Zahl von Teilnehmern gegenübersteht, was die Chance, dass einer von diesen einen Ausstandsgrund liefert, erhöht. Die Auftraggeberin sieht sich bei einem Wettbewerb also vor eine doppelte Schwierigkeit gestellt: Zum einen muss es ihr gelingen, genügend Fachleute zu finden, die von ihr unabhängig sind. Zum andern ist es ihr nicht möglich, das Preisgericht endgültig zu bestimmen, solange der Kreis der Teilnehmerinnen noch nicht feststeht.

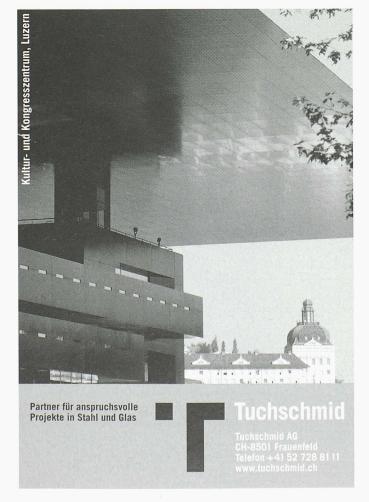
Heutiges Vorgehen

Angesichts der Tatsache, dass das Gesetz über das öffentliche Beschaffungswesen vor der SIA-Wettbewerbsordnung Vorrang hat, bliebe eigentlich nur folgendes Vorgehen: Die Auftraggeberin listet in der Ausschreibung eine ausreichend grosse Zahl von Fachleuten als potenzielle Preisrichter auf, um sich dort im Übrigen das Recht vorzubehalten, mit einem Teil dieser Fachleute das Preisgericht zu bilden, sobald der Teilnehmerkreis feststeht. Praktisch lässt sich die Unabhängigkeit so überprüfen, dass die Auftraggeberin durch eine neutrale Stelle eine Liste der Teilnehmer erstellen lässt und diese den Preisrichterinnen vorlegt. Dieses Vorgehen mag schwerfällig sein und das Anonymitätsgebot gefährden. Immerhin verhindert es, dass ein Wettbewerb einzig deshalb zu wiederholen ist, weil ein Preisrichter die gebotene Unabhängigkeit nicht gewährleistete.

Zukünftige Regelung

In der Sache verdient die SIA-Ordnung den Vorzug, was bei einer allfälligen künftigen Revision berücksichtigt werden sollte. Wird nämlich jemand von einem Wettbewerb ausgeschlossen, wird damit sein Anspruch auf Marktzutritt zwar beschränkt. Nach der Praxis der Eidgenössischen Rekurskommission wird dieser Anspruch aber erst dann verletzt, wenn ein Anbieter während mehrerer Jahre oder Jahrzehnte ausgesperrt wird. Davon kann hier keine Rede sein: Mit jedem neuen Wettbewerb wechselt die Zusammensetzung der Preisgerichte, sodass sich eine Teilnehmerin, die in einem ersten Wettbewerb auszuschliessen war, sich gewöhnlich schon am nächsten wieder beteiligen kann.

Jacques Dubey, dipl. arch. ETHZ, lic. iur., ist Mitarbeiter am Institut für Schweizerisches und Internationales Baurecht der Universität Freiburg. Er verfasst gegenwärtig eine Dissertation zum Recht der Wettbewerbe. jaques.dubey@unifr.ch







Gestenrietstr. 2, 8307 Effretikon, Tel. 052/343 80 80, Fax 052/343 15 00

Marmor, Stein & Eisen bricht.



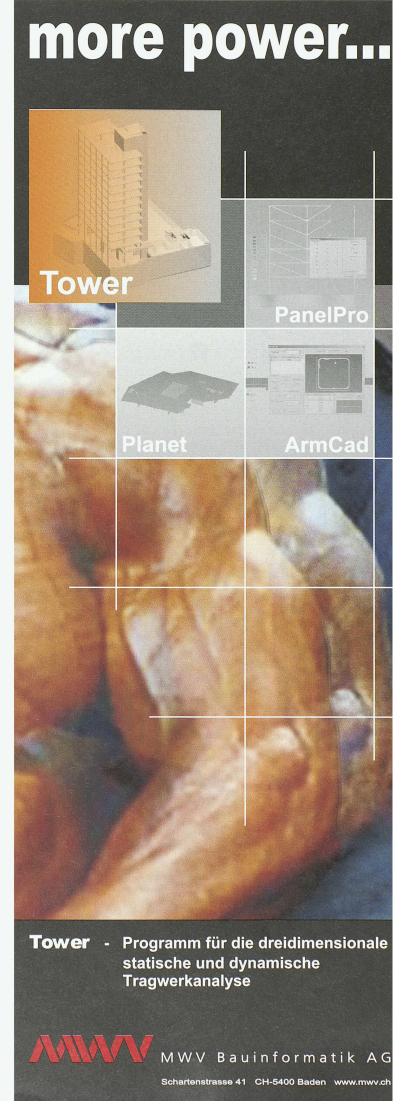
Bis heute war der komplexe Abbruch von Grossobjekten mit Getöse, Staub und Bergen von sperrigen Trümmern verbunden. Das ist jetzt vorbei. Unsere hochmodernen Hydraulikscheren fressen sich scheinbar mühelos und sicher durch jede Stärke und Dimension von Beton und Stahl. Nahezu erschütterungsfrei und mit wenig Lärm, während der schwere Schutzvorhang dafür sorgt, dass die Umgebung wirksam geschützt ist.

Unser Know-how, das Spezialgerät für den Rückbau – auch in grosser Höhe – und die lange Erfahrung in heiklen Altlastensanierungen sind einzigartig. Sprechen Sie darum schon in der Planungsphase mit uns. Damit das Alte nicht am Ende mehr Kopfzerbrechen macht als das Neue...



Aregger AG | 6018 Buttisholz Spezialist für Rückbau und Altlastensanierung Telefon 041 929 50 50 www.aregger-ag.ch | info@aregger-ag.ch

Verlangen Sie unsere Informationsbroschüre zum Thema «Geordneter Rückbau und zeitgemässe Altlastensanierung». Anruf oder eMail genügt.



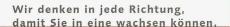
Recycling-Beton macht Schule.



ReCycling-Kies und -Beton erster Güte

Siehe Schulhaus- und andere Neubauten: www.rc-beton.ch





Gute Ideen zu haben ist eines. Ihnen konsequent zu folgen ist ITandFactory. Wir sind der innovative Solution Provider mit einzigartigem Erfahrungshintergrund im Engineering. Besuchen Sie uns auf unserer Website: www.ITandFactory.com







Holen Sie sich unsere Wohnkultur nach Hause.

Treppenmeister Holztreppen schaffen Wohngefühl in jedem Raum – und erfüllen dabei alle Ihre Anforderungen an Qualität und Design. Der Treppenmeister Partner in Ihrer Nähe fertigt Ihre Treppe individuell und berät Sie von der ersten bis zur letzten Stufe.

Treppenmeister Schweiz Moosstrasse 7, 3322 Schönbühl Telefon 031 858 10 10, Telefax 031 858 10 20 info@treppenmeister.ch



BauPlus Software für Bauadministration Heiniger & Partner AG, Hofstr.96a, 8620 Wetzikon 1 Tel. 01 934 43 11 Fax 01 932 34 77 info@heiniger.ch www.heiniger.ch

Werden Sie Mitglied im ZIPBau

www.zipbau.ch



NAKAL

Die intelligente Nachkalkulation für Architekten und Ingenieure

NAKAL die Branchenlösung für marktgerechte Vorkalkulation, Aufwand- und Mitarbeiterstundenkontrolle, Controlling, nachvollziehbare Aufwandnachweise, etc.

Sie und wir wissen - Zeit ist Geld!

Sie profitieren vom Praxiswissen, das seit 1977 in dieses Programm einfliesst.

Überzeugen Sie sich selbst - laden Sie noch heute kostenlos die Demoversion auf Ihren PC und prüfen Sie **NAKAL**. Während den ersten 6 Monaten gewähren wir Ihnen ein kostenloses Rückgaberecht.

www.mri.ch/nakal



MARCEL RIEBEN INGENIEURE AG

Funkstrasse 96 CH 3084 Wabern Tel. +41 31 960 27 27 Fax +41 31 960 27 20 www.mri.ch mri@mri.ch

JOSEF MEYER

Engineering und Fertigung in Stahl & Metal

Dienstleistungs-Standard im komplexen Stahlbau:

TEAM WORK

Verlässliche Koordination auch auf der Baustelle, Hand in Hand mit allen Partnern – typisch Josef Meyer.

> Josef Meyer Stahl & Metall AG, Emmen und Zürich Tel. 041 269 44 44, www.josefmeyer.ch





FERMACELL Gipsfaserplatten für den soliden und problemlosen Dachausbau.

Sie haben eine schräge Idee? Mit der universell einsetzbaren FERMACELL Gipsfaserplatte kein Problem. Sie bietet optimalen Schallschutz, Brand- und Feuchteschutz. Und das macht sich in Form hohen Wohnkomforts unterm Dach bezahlt. Ganz schön schräg. Diese Vorteile bietet Ihnen FERMACELL – das Original.

···><	TEC 0603
Name	
Firma	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	

Postanschrift:

FELS-WERKE GmbH, Verkaufsbüro Schweiz Postfach 1310, CH 3110 Münsingen Weitere Informationen unter: Telefon 0 31/7 24 20 20, Fax 0 31/7 24 20 29, www.fermacell.ch

☐ Senden Sie mir die aktuelle Broschüre zum Thema **Gipsfaserplatten**.



WETTBEWERBE

	Auftraggeber, Betreuer	Objekt, Aufgabe	Verfahren, Preissumme
	Wettbewerbe		
EU	Einwohnergemeinde Duggingen BL Oberdorf 11, 4202 Duggingen	Umbau Schulhaus Eule	Projektwettbewerb, selektiv 1. Stufe: Präqualifikation, 2. Stufe: 4 Teil- nehmende, 15 000 Fr. Gesamtpreissumme
U	Stadtbauten Bern Zieglerstrasse 62, Postfach, 3014 Bern	Bärenpark	Projektwettbewerb, offen 125 000 Fr. Gesamtpreissumme
EU	Stiftung Wohnungen für kinderreiche Familien Amt für Hochbauten der Stadt Zürich Amtshaus III, Lindenhofstrasse 21, Postfach, 8021 Zürich	Wohnsiedlung Brunnenhof	Projektwettbewerb, selektiv 2. Stufe: 8–12 Teilnehmende 140000 Fr. Gesamtpreissumme
EU	Commune de Bussigny-près-Lausanne Direction des travaux Rue Saint-Germain 1, 1030 Bussigny-près-Lausanne	Extension de la localité de Bussigny, secteur ouest, sur 36 hectares	Concours de projet (urbanisme) Procédure ouverte Somme globale de fr. 200 000
EU	Einwohnergemeinde Eschenbach LU 6274 Eschenbach	Schulanlage Neuheim	Projektwettbewerb, selektiv 2. Stufe: 8–10 Teilnehmende 90 000 Fr. Gesamtpreissumme
EU	Gemeinde Wangen SZ Postfach 264, 8855 Wangen	Neubau Pflegewohnheim	Projektwettbewerb, selektiv 1. Stufe: Präqualifikation, 2. Stufe: 4–8 Teilnehmende, 40 000 Fr. Gesamtpreissumme
EU	Gemeinde Zuoz 7524 Zuoz	Gesamtschule Mareg	Selektives Verfahren 1. Stufe: Bewerbung, 2. Stufe: 8–10 Teilnehmende, 110 000 Fr. Preissumme
EU	Baudepartement der Stadt Zug StOswalds-Gasse 20, 6300 Zug	Alterszentrum Frauensteinmatt	Selektives Verfahren mit Präqualifikation 2. Stufe: Studienaufträge an 12 Teams 50 000 Fr. Preissumme, 12 500 Fr./Team
EU	Staat Luzern Hochbauamt des Kantons Luzern, Bahnhofstrasse 15, 6002 Luzern	Erweiterung des Berufsbildungszentrums Sursee	Projektwettbewerb, offen 120000 Fr. Gesamtpreissumme
NEU	Politische Gemeinde Goldach SG Gemeindehaus, 9403 Goldach	Gestaltung Bahnhofplatz-Rathaus	Ideenwettbewerb, offen 120 000 Fr. Gesamtpreissumme
	Preise		
EU	Association Ecoparc Espace de l'Europe 3a, case postale 347, 2002 Neuchâtel	Vergänglich bauen Ausstellung zeitgenössischer Projekte temporärer Bauwerke	Posterausstellung
EU	Schweizerischer Eisenbahn- und Verkehrspersonalverband (SEV) Verkehrsclub der Schweiz (VCS) Campaigning, Postfach, 3002 Bern	Öffentlicher Verkehr	Innovationspreis
	Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe		



20